

Verschiedene Umstände haben das Erscheinen des vorliegenden Jahrbuches verzögert, doch wird sich die Leitung bemühen, soviel als möglich die Fertigstellung der kommenden Jahrgänge zu beschleunigen.

Zur Veröffentlichung solcher Daten, welche aus wichtigeren Gebieten sofort zur Verfügung stehen, dienen die Monatsberichte und die Wochenberichte. Auch der seit 25 Jahren im Taschenformat unter dem Titel: „Statistische Daten der Stadt Wien“ erscheinende Auszug aus dem Jahrbuche enthält nun neuere Daten aus den obbezeichneten Publikationen.

Wie im Vorjahre konnte das Einlangen des Materials über Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für die Jahre 1904—1907 nicht abgewartet werden.

Die am 10. Jänner 1905 in Wirksamkeit getretene Erweiterung des Gemeindegebietes durch Angliederung des neuen XXI. Bezirkes Floridsdorf kommt seit dem für 1906 erschienenen Jahrgange fast allgemein zum Ausdruck. Die wenigen Ausnahmen sind durch Anmerkungen ersichtlich gemacht.

Außerdem wurden folgende Tabellen in diesen Jahrgang neu aufgenommen:

Im IV. Abschnitte wurde eine Tabelle über die Größe der im Berichtsjahre zugewachsenen Wohnungen, unterschieden nach Gemeindebezirken, aufgenommen (Seite 19).

Im VII. Abschnitte gelangen die im Jahre 1907 stattgehabten Reichsratswahlen auf Seite 124 ff. zur Darstellung.

Im IX. Abschnitte wurde auf den Seiten 174 und 175 eine neue Tabelle aufgenommen über Grund-Erwerbungen und -Veräußerungen der Gemeinde und der in ihrer Verwaltung stehenden Fonds und Stiftungen in den Jahren 1906 und 1907, unterschieden nach der Benützungsort der Grundflächen.

Im X. Abschnitte wurden Tabellen über den Gesamtbetrag der staatlichen Steuer samt Zuschlägen mit der Aufteilung nach Monaten aufgenommen, und zwar bezüglich des Summariums der direkten Steuern (Seite 237 ff.), bezüglich der Gebäudesteuern (Seite 242 f., 244 und 245), bezüglich der Erwerbsteuer (Seite 248, 249 und 255), bezüglich der Rentensteuer (Seite 258) und der Besoldungssteuer (Seite 271 ff.). Vergleiche übrigens die Angaben über die Steuertabellen auf der folgenden Seite.

Eine neue Tabelle wurde ferner auf Seite 240 eingefügt; in derselben erscheinen die vorgeschriebenen Mietzinse der Gebäude für die Jahre 1903 bis einschließlich 1907 gegenübergestellt.

Die Hausklassensteuer im XXI. Gemeindebezirke gelangt in einer neuen Tabelle auf Seite 246 zur Darstellung.

Neu aufgenommen wurden zwei Tabellen über die Erwerbsteuer von Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Seite 255 und 256).

Die Daten über die Strafen bei Verheimlichung des Zinsertrages und die Ordnungsstrafen nach § 25 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 22, gelangen nunmehr in Tabellenform zur Darstellung (Seite 274 oben).

Im XII. Abschnitte wurde eine Zusammenstellung über die Zahl der Amtshandlungen wegen Übertretung des Wahlpflichtgesetzes anlässlich der Reichsratswahl 1907 aufgenommen (Seite 323 unten).

Im XIV. Abschnitte wurde eine textliche Darstellung über die „Handelsakademie für Mädchen“ neu aufgenommen.

Ferner erfolgte unter „Städtische Sammlungen“ die Einfügung einer Tabelle, betreffend das „Archiv der Stadt Wien“ (Seite 482).

Im XV. Abschnitte erfuhr das Kapitel „Städtische Bäder“ eine Bereicherung durch Aufnahme von Tabellen, betreffend das städtische Freibad „Fiedlesee“ (Seite 520), das städtische Strandbad am „Gänsehäufel“ (Seite 520 f.) und die städtische Badeanstalt im XXI. Bezirke (Seite 525).

Im Kapitel „Rettungswesen“ wurden zwei Tabellen über Hilfeleistungen bei Erkrankungen und Verletzungen durch die städtische Feuerwehr (Seite 527 f.), ferner 2 Tabellen über Kranken- und Leichentransporte durch die städtischen Sanitätsstationen (Seite 531 f.) und eine Tabelle über Krankentransporte der Privat-Unternehmung „Medizinisches Warenhaus“ (Seite 532) neu aufgenommen.

Auch über die „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ gelangte auf Seite 539 eine Tabelle zur Aufnahme.

Im XX. Abschnitte wurden zwei neue Tabellen über die Dauer des Aufenthaltes der in das städtische Asylhaus aufgenommenen Personen (geschieden nach in Wien heimatberechtigten und fremdständigen) eingestellt (Seite 834 f.).

Außer diesen Neuerungen sind Umarbeitungen einzelner Tabellen, Ergänzungen und Verbesserungen zu verzeichnen. In dieser Beziehung sollen die nachstehenden Fälle hervorgehoben werden:

Im IV. Abschnitte erfuhren die Tabellen über die Preise (Mietzinse) von leerstehenden Wohnungen am 31. Oktober des Berichtjahres eine Umänderung und bedeutende Erweiterung (Seite 33 ff.).

Im X. Abschnitte trat eine wesentliche Änderung durch Vereinfachung in den Summarien der direkten Steuern ein. In der Tabelle „Summarien der direkten Steuern samt Zuschlägen“ (Seite 238) ist die sowohl für die landesfürstliche Steuer, als auch die Zuschläge nach Vorschreibung, Abschreibung, Einzahlung und Rückstand bisher stattgehabte Aufteilung nach Gemeindebezirken fallen gelassen worden; dafür gelangte eine neue Tabelle „Summarium für das Jahr 1907 nach Gemeindebezirken“ (Seite 237 f.) zur Aufnahme, in welcher nur für die Gesamtsteuersumme (Steuer samt Zuschlägen) die Aufteilung nach Gemeindebezirken und nach Vorschreibung, Abschreibung u., durchgeführt erscheint. Die gleiche Änderung wurde bei den Tabellen über die Grundsteuer (Seite 239 ff.), über die Gebäudesteuern (Seite 242 ff.), über die Erwerbsteuer (Seite 247 ff.), über die Rentensteuer (Seite 257 f.) und über die Besoldungssteuer (Seite 271 f.) durchgeführt.

Im XII. Abschnitte (auf Seite 314 ff.) erscheinen in der Tabelle über die vom Wiener Landesgerichte verurteilten Personen u. unter den Vergehen die Vergehen der Wahlbestechung (§ 3), Wahlfälschung (§ 7) und Wahlbehinderung (§ 8 des Gesetzes vom 26. Jänner 1907, R.-G.-Bl. Nr. 18) aufgenommen.

In der Tabelle über die von dem Bezirksgerichte verurteilten Personen (Seite 321) gelangen zum erstenmale die Übertretungen der Verbreitung falscher Nachrichten bei einer Wahl (§ 6) und der unbefugten Ausübung eines Wahlrechtes (§ 9 des Gesetzes vom 26. Jänner 1907, R.-G.-Bl. Nr. 18), ferner die Übertretungen nach § 8 des Weingesetzes vom 12. April 1907, R.-G.-Bl. Nr. 211, zur Darstellung.

Auch wurden zum erstenmale Daten betreffend die Strafamtshandlungen über Patentanmaßungen bei der zweiten Tabelle auf Seite 323 angeführt.

Der k. k. Zentral-Spizenkurs ist mit Rücksicht auf seine Reorganisierung in die k. k. Anstalt für Frauen-Hausindustrie nicht mehr unter die gewerblichen Fachschulen (Seite 415), sondern unter die Lehrerinnenbildungsanstalten (Seite 396) eingereiht worden.

Im XVII. Abschnitte wurde bei der Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften die erste Tabelle zu einer doppelseitigen Tabelle erweitert und die Darstellung für drei Jahrgänge synoptisch durchgeführt (Seite 690 f.).

Im Abschnitte XIX, E. Eisenbahnwesen, gelangt in diesem Jahre die Statistik der k. k. Kaiser Ferdinands-Nordbahn mit Rücksicht auf die umfassendere Art ihrer Berichterstattung nicht nur unter den Staatsbahnen, sondern auch unter den Privatbahnen zur Darstellung.

---

Daß seit zwei Jahren an den Tag gelegte Streben, daß die aus dem Wechsel stehender und liegender Tabellen sich ergebende Unbequemlichkeit in der Benützung des Buches tunlichst durch Aufrechtstellung der Tabellen verringert werde, wurde auch im Berichtsjahre festgehalten. Von den im Jahrbuche noch vorhandenen liegenden Tabellen wurden die folgenden aufrechtgestellt:

Stand der Wohnungen am Ende der Jahre 1903—1907 in allen Gemeindebezirken (Seite 19).

Summarien der direkten Steuern samt Zuschlägen (Seite 236—238).

Sonstige Handelslehranstalten in den Schuljahren 1903/4—1907/8 (Seite 418).

---

Die Bearbeitung der einzelnen Abschnitte war unter die Konzeptsbeamten der Magistrats-Abteilung, und zwar neben dem unterfertigten Leiter Magistrats-Sekretär Dr. Gustav Böhner, Ober-Kommissär Dr. Wilhelm Hecke und Magistrats-Konzipist Dr. René Delannoy, verteilt.

Die Redaktion des Jahrbuches wurde durch den Leiter und Magistrats-Sekretär Dr. Gustav Böhner gemeinsam besorgt.

Die Hilfsarbeiten besorgte ein Personal von 9 Kanzlisten und 3 Diurnisten.

Magistratsrat Dr. Karl Josef Schreiber war durch andauernde Krankheit verhindert, an der Bearbeitung des Jahrbuches werktätig teilzunehmen.

Zum Schlusse muß es, wie alljährlich, mit geziemendem Danke betont werden, daß die stetig fortschreitende Ausgestaltung des Werkes und sein Zustandekommen überhaupt nur dadurch möglich wird, daß zahlreiche Behörden, Ämter, Körperschaften und Unternehmungen der Magistrats-Abteilung für Statistik ihre oft mühsame und zeitraubende Mitwirkung in bereitwilliger Weise zuteil werden lassen.

Wien, im November 1909.

**Dr. Franz Jamöck,**

Magistrats-Sekretär und Leiter der Magistrats-Abteilung für Statistik.

The first part of the report is devoted to a description of the  
 experimental apparatus and the method of measurement. The  
 results are then presented in the form of a series of  
 graphs and tables. The final part of the report is a  
 discussion of the results and a comparison with the  
 theoretical predictions.

The second part of the report is devoted to a description of the  
 experimental apparatus and the method of measurement. The  
 results are then presented in the form of a series of  
 graphs and tables. The final part of the report is a  
 discussion of the results and a comparison with the  
 theoretical predictions.

The third part of the report is devoted to a description of the  
 experimental apparatus and the method of measurement. The  
 results are then presented in the form of a series of  
 graphs and tables. The final part of the report is a  
 discussion of the results and a comparison with the  
 theoretical predictions.

The fourth part of the report is devoted to a description of the  
 experimental apparatus and the method of measurement. The  
 results are then presented in the form of a series of  
 graphs and tables. The final part of the report is a  
 discussion of the results and a comparison with the  
 theoretical predictions.